

Leitfaden zur Erstellung einer Praktikumsmappe

1. Hinweise zur Erstellung der Praktikumsmappe
2. Persönliche Daten für das Praktikum
3. Erwartungen an das Praktikum
4. Betriebserkundung mit Fragebogen
5. Berufsbild mit Fragebogen zur Arbeitsplatzerkundung
6. Wahlthema

1. Hinweise zur Erstellung der Praktikumsmappe

- Dieser Leitfaden enthält Vorschläge zum Beobachten und Erkunden im Praktikum sowie zur Gestaltung der Praktikumsmappe.
- Die Anregungen zu den Punkten 3., 4., 5. und 6. sollen für Sie eine Hilfe sein und Ideen liefern. In Ihrer Mappe müssen Sie diese Punkte selbstständig ausformulieren und gestalten. Auf keinen Fall sollten Sie nur die ausgefüllten Fragebögen abgeben.
- Bei der Beantwortung von Fragen zum Betrieb bitten Sie Ihren Betreuer im Betrieb um Hilfe.
- Eigene Fotos, eine Zeichnung Ihres Arbeitsplatzes oder ein Grundrisses des Betriebsgeländes, Firmenprospekte und Informationsmaterial können Ihre Praktikumsmappe sinnvoll illustrieren. Heften oder kleben Sie Text- und Bildillustrationen an passender Stelle ein.
- Heften Sie abschließend alle Teile, eigene Blätter und Illustrationen in der richtigen Reihenfolge ab und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend.
- Erstellen Sie Ihr Inhaltsverzeichnis erst, wenn Ihre Praktikumsmappe komplett ist.
- Fassen Sie alle von Ihnen verwendeten Quellen in einem Quellenverzeichnis zusammen (Fachliteratur, Programme, Internetadressen, Abbildungen, Zeitschriften u. a.).
- Die Praktikumsmappe sollte umfassen:
 - o Deckblatt
 - o Persönliche Daten
 - o Inhaltsverzeichnis
 - o Ausarbeitungen zu den Kapiteln 3 bis 6
 - o Anlagenverzeichnis
 - o Literaturverzeichnis

- Beispiel für die formale Gestaltung der Praktikumsmappe:

Schriftgrad: 12 pt, Zeilenabstand: 1,5
Schriftart: „Times New Roman“ oder „Arial“
Überschrift: Schriftgrad 14 fett gedruckt
Seitenrand: 3 cm links, 1,5 cm rechts im Blocksatz, 2 cm oben bzw. unten,
Numerische Gliederung: siehe Vorlage

2. Persönliche Daten für das Praktikum (1. Blatt der Praktikumsmappe)

Der Praktikant			
Name	Vorname	Geburtsdatum	
PLZ	Wohnort	Straße	Telefonnr. (der Eltern)
Das Praktikum			
Branche des Betriebes (z.B. Rechtsanwalt, Apotheke)			
Praktikumszeitraum von...bis...		Wochenarbeitszeit	
Praktikumsbetreuer(in) im Betrieb			Telefonnummer
Abteilungen im Betrieb			E-Mail
Betreuende Lehrkraft			
Name			E-Mail
Schule			Telefonnr.

3. Erwartungen an das Praktikum

Diese Seite sollten Sie vor Beginn des Praktikums erstellen. Sie soll Ihnen helfen, sich vorab auf das Praktikum einzustellen und sie ist gleichzeitig die Grundlage für die Reflexion des Praktikums am Ende.

Fassen Sie mit Hilfe folgender Leitfragen Ihre Erwartungen zusammen:

- Was erwarten Sie von Ihrem Praktikum?
- Auf welche Weise haben Sie sich für Ihre Praktikumsstelle beworben, und warum – vermuten Sie – sind Sie angenommen worden?
- Was wissen Sie bereits über Ihren Betrieb?
- Was möchten Sie im Praktikum darüber hinaus erfahren und erleben?
- Was möchten Sie im Hinblick auf Ihre beruflichen Zukunftsvorstellungen über sich selbst (Ihre Fähigkeiten, Ihre Eignung, Ihre Stärken und Schwächen) erfahren?

4. Betriebserkundung

Die folgenden Fragen können als Anhaltspunkte für eine Betriebserkundung dienen. Ihr Betreuer kann Ihnen bei der Beantwortung helfen. Weisen Sie darauf hin, dass alle Angaben vertraulich behandelt werden und in der Regel nur Ihre praktikumsbetreuende Lehrkraft, die den Bericht liest, davon erfährt.

Betriebsinterne Daten, die der Geheimhaltungspflicht unterliegen, werden selbstverständlich nicht erwartet.

Wenn Sie die Fragen beantwortet und vielleicht noch weitere interessante Informationen bekommen haben, fassen Sie Ihre Ergebnisse mit Hilfe folgender Leitfragen zusammen.

- Welche Ziele verfolgt das Unternehmen? Welches Selbstverständnis hat der Betrieb im Hinblick auf seine Mitarbeiter und auf seine Kunden (Unternehmensleitbild)?
- Welcher Branche gehört das Unternehmen an?
- Welche Produkte werden hergestellt bzw. welche Dienstleistungen werden angeboten?
- Wer sind die Kunden des Unternehmens?
- Wie hat sich das Unternehmen entwickelt?
- Wie ist das Unternehmen organisiert?
- Welche Rechtsform hat das Unternehmen?

- Wie viele Mitarbeiter arbeiten dort?
- Welche Organisationsstruktur hat der Betrieb? (Organigramm)
- Welche Berufe werden ausgebildet?
- Welche Rolle spielt die elektronische Datenverarbeitung?
- Welche Einrichtungen der betrieblichen Mitbestimmungen gibt es?
- Welche Regelungen bestehen hinsichtlich der Arbeitszeit (Gleitzeit, Urlaubsregelungen)?

5. Berufsbild

Fertigen Sie eine detaillierte Beschreibung eines Berufsbildes an. Dies kann eine Beschreibung eines Ausbildungsberufs oder eines Arbeitsplatzes sein, den Sie im Rahmen des Praktikums kennen lernen. Füllen Sie dafür zunächst den Fragebogen zur Arbeitsplatzerkundung aus.

Bei der anschließenden eigenständigen Beschreibung des Berufsbildes sollen alle Punkte des Fragebogens berücksichtigt werden.

Fragebogen zur Arbeitsplatzerkundung

A. Berufs- oder Arbeitsplatzbezeichnung:

B. Der beobachtete und im Ansatz selbst ausgeübte Beruf erfordert bestimmte Tätigkeiten. Welche?

	ja	weniger	nein
im Freien arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
mit Menschen zu tun haben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
körperlich tätig sein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
gestalterisch arbeiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
auf technischem Gebiet arbeiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
im Büro arbeiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
anderen helfen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
kaufen, verkaufen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Maschinen zusammenbauen, reparieren	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Produktionsanlagen überwachen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

C. Sozialer Zusammenhang: Wie verrichten Sie die Arbeit?

	ja	nein
arbeite fast immer alleine	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
arbeite oft mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
arbeite immer im Team	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
kann während der Arbeit mit anderen reden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
arbeite nach Plänen und Anweisungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
arbeite nach Anlernen selbstständig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
verrichte immer die gleiche Arbeit	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

D. Welche geistigen Anforderungen werden gestellt?

	viel	weniger
Sachverhalte schnell auffassen können, mitdenken können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
sich gut sprachlich ausdrücken und formulieren können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
gut rechtschreiben können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
rechnen können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
zeichnen können – räumliches Vorstellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Konzentrationsfähigkeit, Reaktionsvermögen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ideen entwickeln und gestalten können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sinn für Genauigkeit, gute Beobachtungsgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gutes Gedächtnis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Welche Anforderungen an das Verhalten werden gestellt?

	viel	weniger
Pünktlichkeit, Ausdauer, Geduld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
gute Umgangsformen, sicher auftreten können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
zuhören können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
andere überzeugen können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Rücksicht auf andere nehmen können	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kontaktfreudigkeit, Interesse für fremde Menschen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

E. Stellen Sie zusammen, mit welchen Maschinen, Werkzeugen, Hilfsmitteln gearbeitet wird.

F. Zusammenfassende Beurteilung der Arbeit

eher		eher			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	anspruchsvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	anspruchlos
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	theoretisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	praktisch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	interessant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	uninteressant
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	körperlich anstrengend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	körperlich leicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abwechslungsreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eintönig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	stressig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	stressfrei
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	leicht zu bewältigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schwer zu bewältigen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kollegial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	individuell (allein, für sich)

Den folgenden zweiten Teil der Arbeitsplatzerkundung werden Sie nur mit Hilfe eines Mitarbeiters, der sich mit Ihrem Arbeitsplatz auskennt, erledigen können.

G. Welche Voraussetzungen werden in diesem Beruf erwartet?

H. Ausbildung zu diesem Beruf

- Wie viele Auszubildende stellt der Betrieb jährlich ein?
- Wie viele davon für den beschriebenen Beruf?
- In welcher Form wird die theoretische Ausbildung in der Berufsschule durchgeführt?
- Werden die Auszubildenden innerbetrieblich auf die Abschlussprüfung vorbereitet?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
- Wie lang sind Wochenarbeitszeit, tägliche Pausen, Jahresurlaub?

I. Berufliche Perspektiven

- Wie sind die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in diesem Beruf?
- Werden innerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen angeboten?
- Welche Zukunftsaussichten hat der Beruf aus der Sicht der von Ihnen befragten Mitarbeiter?

6. Wahlthema

Als Wahlthema sollen Sie einen betriebstypischen Arbeitsprozess in der Praxis selbstständig analysieren, beschreiben und in den Gesamtbetrieb einordnen. Hier einige Themenbeispiele:

- Herstellung eines Produktes
- Auftragsbearbeitung in einem Industriebetrieb
- Aufbau und Ablauf eines Beratungs- oder Verkaufsgesprächs

Bei der Beschreibung des Arbeitsprozesses geht es darum, die einzelnen Teilarbeiten detailliert zu erfassen.

Darüber hinaus empfiehlt sich eine ergänzende, grafische Darstellung (z. B. Flussdiagramm oder Arbeitsablaufkarte, ereignisgesteuerte Prozesskette).

Sie sollen dieses Wahlthema selbstständig bearbeiten und gestalten. Ein bloßes Abschreiben aus Lehrbüchern oder das Herunterladen von Seiten aus dem Internet ist keine Eigenleistung!